

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juli 2023



**Sperrfrist:
01.08.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Juli 2023
Erstellungsdatum:	27.07.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.671	19.432	19.395	239	1,2	394	2,0	3,5	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.289	11.878	11.791	411	3,5	1.028	9,1	13,2	16,4
54,0% Männer	6.639	6.416	6.389	223	3,5	660	11,0	12,3	13,0
46,0% Frauen	5.650	5.462	5.402	188	3,4	368	7,0	14,3	20,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.174	1.097	1.042	77	7,0	163	16,1	36,3	57,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	268	254	250	14	5,5	-	-	46,8	117,4
33,0% 50 Jahre und älter	4.054	4.029	4.027	25	0,6	306	8,2	9,7	10,1
22,3% dar. 55 Jahre und älter	2.744	2.742	2.720	2	0,1	308	12,6	14,5	13,9
40,7% Langzeitarbeitslose	5.003	4.864	4.755	139	2,9	573	12,9	11,8	9,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	920	927	924	-7	-0,8	-126	-12,0	-11,2	-12,5
38,1% Ausländer	4.677	4.470	4.429	207	4,6	641	15,9	30,5	43,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.975	2.797	2.568	178	6,4	529	21,6	31,7	56,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	765	632	657	133	21,0	119	18,4	22,0	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	659	605	464	54	8,9	91	16,0	22,2	22,1
seit Jahresbeginn	16.833	13.858	11.061	x	x	2.775	19,7	19,3	16,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.557	2.718	2.744	-161	-5,9	891	53,5	53,7	61,2
dar. in Erwerbstätigkeit	489	510	500	-21	-4,1	10	2,1	-5,7	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	457	558	643	-101	-18,1	17	3,9	36,4	54,6
seit Jahresbeginn	16.201	13.644	10.926	x	x	3.134	24,0	19,7	13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	6,8	6,8	x	x	x	6,5	6,1	5,9
dar. Männer	7,2	7,0	7,0	x	x	x	6,5	6,2	6,2
Frauen	6,9	6,6	6,6	x	x	x	6,5	5,9	5,5
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,7	6,4	x	x	x	6,2	4,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,3	6,2	x	x	x	7,4	4,8	3,2
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	6,1	x	x	x	5,6	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,2	x	x	x	5,7	5,6	5,6
Ausländer	25,2	24,0	23,8	x	x	x	23,1	19,6	17,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,3	x	x	x	7,0	6,5	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.324	13.983	13.918	341	2,4	795	5,9	8,9	11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.344	16.022	15.935	322	2,0	1.310	8,7	11,8	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.442	16.115	16.025	327	2,0	1.311	8,7	11,7	12,8
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,1	9,0	x	x	x	8,6	8,2	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.406	3.187	3.150	219	6,9	441	14,9	11,6	10,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.165	19.021	18.905	144	0,8	1.174	6,5	8,4	11,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.401	7.362	7.347	39	0,5	254	3,6	7,1	12,2
Bedarfsgemeinschaften	13.884	13.884	13.841	0	0,0	646	4,9	7,3	10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	189	256	233	-67	-26,2	-161	-46,0	-15,2	-40,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.787	1.598	1.342	x	x	-746	-29,5	-26,8	-28,7
Bestand	1.906	1.918	1.908	-12	-0,6	-484	-20,3	-19,2	-22,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.987	5.941	5.969	46	0,8	399	7,1	5,2	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.566	3.370	3.344	196	5,8	280	8,5	8,1	8,2
56,6% Männer	2.017	1.889	1.904	128	6,8	175	9,5	7,8	8,2
43,4% Frauen	1.549	1.481	1.440	68	4,6	105	7,3	8,6	8,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	391	340	305	51	15,0	26	7,1	16,0	25,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	40	30	-4	-10,0	5	16,1	110,5	87,5
43,9% 50 Jahre und älter	1.566	1.572	1.592	-6	-0,4	24	1,6	1,7	1,1
35,6% dar. 55 Jahre und älter	1.269	1.277	1.287	-8	-0,6	41	3,3	3,1	2,4
13,4% Langzeitarbeitslose	479	500	525	-21	-4,2	-122	-20,3	-17,4	-16,1
11,1% Schwerbehinderte Menschen	396	409	420	-13	-3,2	-79	-16,6	-11,9	-11,6
18,3% Ausländer	654	617	628	37	6,0	109	20,0	19,8	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.064	912	817	152	16,7	115	12,1	12,7	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	571	461	483	110	23,9	89	18,5	20,4	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	261	180	54	20,7	2	0,6	4,4	1,1
seit Jahresbeginn	6.608	5.544	4.632	x	x	586	9,7	9,3	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	839	870	-11	-1,3	74	9,8	10,0	17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	330	333	328	-3	-0,9	40	13,8	2,5	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	209	266	-29	-13,9	-6	-3,2	25,9	46,2
seit Jahresbeginn	5.958	5.130	4.291	x	x	-87	-1,4	-3,0	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	1,9	x	x	x	2,2	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,7	x	x	x	0,9	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Ausländer	3,5	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,0	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.732	3.558	3.532	174	4,9	302	8,8	8,6	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.235	4.068	4.048	167	4,1	398	10,4	9,7	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.331	4.160	4.138	171	4,1	401	10,2	9,3	6,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.406	3.187	3.150	219	6,9	441	14,9	11,6	10,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.684	13.491	13.426	193	1,4	-5	0,0	2,7	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.723	8.508	8.447	215	2,5	748	9,4	15,3	20,0
53,0% Männer	4.622	4.527	4.485	95	2,1	485	11,7	14,3	15,1
47,0% Frauen	4.101	3.981	3.962	120	3,0	263	6,9	16,6	26,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	783	757	737	26	3,4	137	21,2	47,9	75,5
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	214	220	18	8,4	-5	-2,1	39,0	122,2
28,5% 50 Jahre und älter	2.488	2.457	2.435	31	1,3	282	12,8	15,5	16,8
16,9% dar. 55 Jahre und älter	1.475	1.465	1.433	10	0,7	267	22,1	26,7	26,7
51,9% Langzeitarbeitslose	4.524	4.364	4.230	160	3,7	695	18,2	16,5	14,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	524	518	504	6	1,2	-47	-8,2	-10,7	-13,3
46,1% Ausländer	4.023	3.853	3.801	170	4,4	532	15,2	32,4	48,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.911	1.885	1.751	26	1,4	414	27,7	43,3	95,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	171	174	23	13,5	30	18,3	26,7	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	344	284	-	-	89	34,9	40,4	40,6
seit Jahresbeginn	10.225	8.314	6.429	x	x	2.189	27,2	27,1	23,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.729	1.879	1.874	-150	-8,0	817	89,6	87,0	95,2
dar. in Erwerbstätigkeit	159	177	172	-18	-10,2	-30	-15,9	-18,1	-17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	349	377	-72	-20,6	23	9,1	43,6	61,1
seit Jahresbeginn	10.243	8.514	6.635	x	x	3.221	45,9	39,3	30,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,3	4,1
dar. Männer	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,3	4,3
Frauen	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,2	3,8
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,0	3,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,3	5,4	x	x	x	6,6	4,3	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Ausländer	21,6	20,7	20,4	x	x	x	20,0	16,7	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,0	4,6	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.592	10.425	10.386	167	1,6	493	4,9	9,0	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.109	11.954	11.887	155	1,3	912	8,1	12,5	15,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.110	11.955	11.887	155	1,3	909	8,1	12,5	15,0
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,7	6,7	x	x	x	6,3	6,0	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.165	19.021	18.905	144	0,8	1.174	6,5	8,4	11,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.401	7.362	7.347	39	0,5	254	3,6	7,1	12,2
Bedarfsgemeinschaften	13.884	13.884	13.841	0	0,0	646	4,9	7,3	10,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

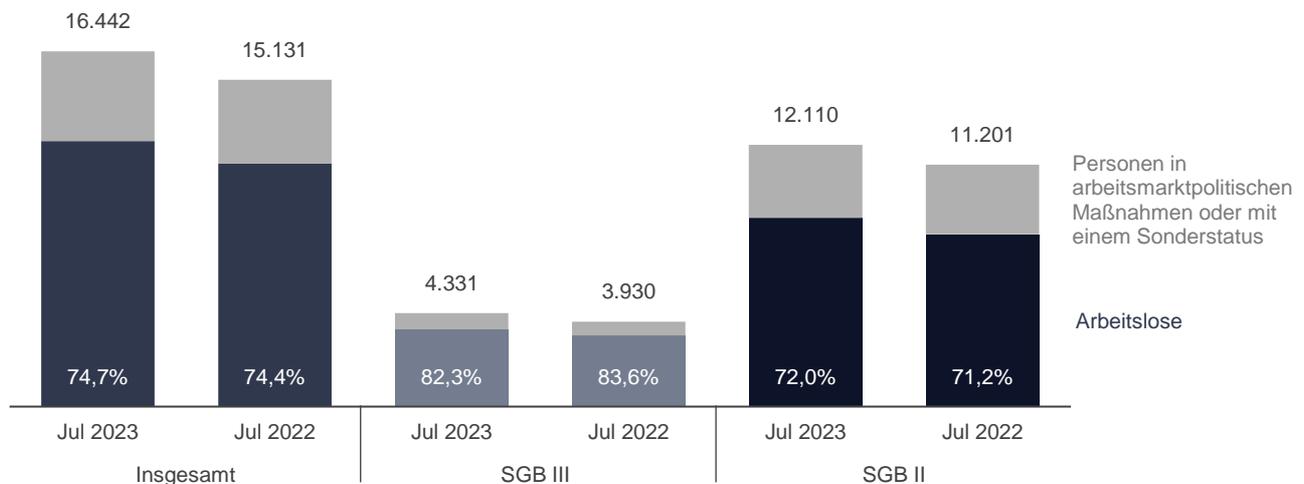
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2022		Jun 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.289	11.878	411	3,5	1.028	9,1	13,2	16,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.035	2.105	-70	-3,3	-233	-10,3	-10,3	-9,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	756	793	-37	-4,7	34	4,7	0,8	-4,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.279	1.312	-33	-2,5	-267	-17,3	-15,8	-12,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.324	13.983	341	2,4	795	5,9	8,9	11,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.020	2.039	-19	-0,9	515	34,2	36,6	24,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	491	516	-25	-4,8	50	11,3	8,9	1,8
Arbeitsgelegenheiten	233	255	-22	-8,6	-27	-10,4	-6,9	-9,2
Fremdförderung	901	922	-21	-2,3	482	115,0	136,4	108,5
Beschäftigungszuschuss	13	14	-1	-7,1	-3	-18,8	-12,5	-12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	175	170	5	2,9	-48	-21,5	-15,8	-16,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	207	162	45	27,8	61	41,8	18,2	-15,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.344	16.022	322	2,0	1.310	8,7	11,8	12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	98	93	5	5,4	1	1,0	-7,9	-7,2
Gründungszuschuss	97	92	5	5,4	4	4,3	-5,2	-2,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.442	16.115	327	2,0	1.311	8,7	11,7	12,8
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,1	x	x	x	8,6	8,2	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	73,7	x	x	x	74,4	72,7	71,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2022		Jun 2022		Mai 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.566	3.370	196	5,8	280	8,5	8,1	8,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	166	188	-22	-11,7	22	15,3	17,5	7,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	166	188	-22	-11,7	22	15,3	17,5	7,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.732	3.558	174	4,9	302	8,8	8,6	8,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	503	510	-7	-1,4	96	23,6	18,1	1,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	362	377	-15	-4,0	46	14,6	9,9	2,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	46	65	-19	-29,2	15	48,4	97,0	30,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	95	68	27	39,7	35	58,3	21,4	-18,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.235	4.068	167	4,1	398	10,4	9,7	7,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	97	92	5	5,4	4	4,3	-5,2	-2,2	
Gründungszuschuss	97	92	5	5,4	4	4,3	-5,2	-2,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.331	4.160	171	4,1	401	10,2	9,3	6,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	81,0	x	x	x	83,6	81,9	79,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	8.723	8.508	215	2,5	748	9,4	15,3	20,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.869	1.917	-48	-2,5	-255	-12,0	-12,3	-11,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	590	605	-15	-2,5	12	2,1	-3,5	-7,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.279	1.312	-33	-2,5	-267	-17,3	-15,8	-12,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.592	10.425	167	1,6	493	4,9	9,0	12,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.517	1.529	-12	-0,8	419	38,2	44,1	34,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	129	139	-10	-7,2	4	3,2	6,1	-	
Arbeitsgelegenheiten	233	255	-22	-8,6	-27	-10,4	-6,9	-9,2	
Fremdförderung	855	857	-2	-0,2	467	120,4	140,1	117,1	
Beschäftigungszuschuss	13	14	-1	-7,1	-3	-18,8	-12,5	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	175	170	5	2,9	-48	-21,5	-15,8	-16,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	94	18	19,1	26	30,2	16,0	-13,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.109	11.954	155	1,3	912	8,1	12,5	15,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.110	11.955	155	1,3	909	8,1	12,5	15,0	
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,7	x	x	x	6,3	6,0	5,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	71,2	x	x	x	71,2	69,4	68,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

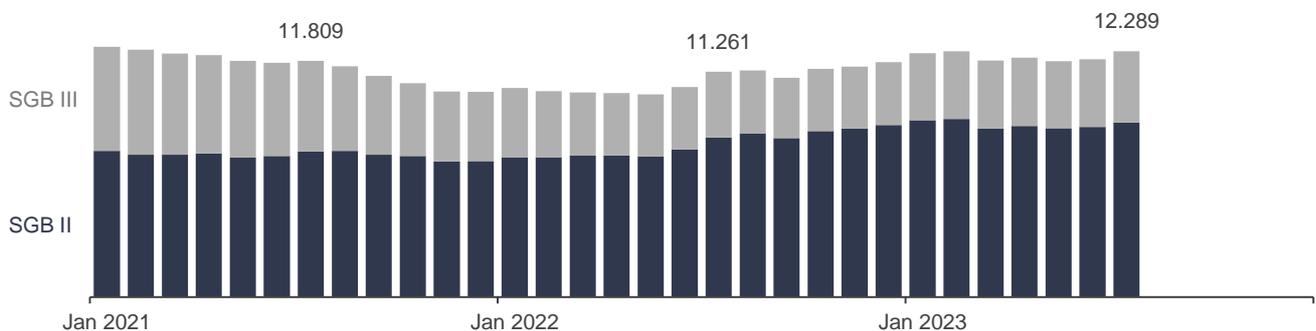
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 411 auf 12.289 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.028 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.566, das sind 196 mehr als im Vormonat und 280 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.723 Arbeitslose, das ist ein Plus von 215 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 748 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.289	411	3,5	1.028	9,1	7,1	6,8	6,5
Männer	6.639	223	3,5	660	11,0	7,2	7,0	6,5
Frauen	5.650	188	3,4	368	7,0	6,9	6,6	6,5
15 bis unter 25 Jahre	1.174	77	7,0	163	16,1	7,2	6,7	6,2
15 bis unter 20 Jahre	268	14	5,5	-	-	6,6	6,3	7,4
50 Jahre und älter	4.054	25	0,6	306	8,2	6,1	6,0	5,6
55 Jahre und älter	2.744	2	0,1	308	12,6	6,3	6,3	5,7
Deutsche	7.612	204	2,8	387	5,4	4,9	4,8	4,6
Ausländer	4.677	207	4,6	641	15,9	25,2	24,0	23,1
Rechtskreis SGB III	3.566	196	5,8	280	8,5	2,1	1,9	1,9
Männer	2.017	128	6,8	175	9,5	2,2	2,1	2,0
Frauen	1.549	68	4,6	105	7,3	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	391	51	15,0	26	7,1	2,4	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	36	-4	-10,0	5	16,1	0,9	1,0	0,9
50 Jahre und älter	1.566	-6	-0,4	24	1,6	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	1.269	-8	-0,6	41	3,3	2,9	2,9	2,8
Deutsche	2.912	159	5,8	171	6,2	1,9	1,8	1,8
Ausländer	654	37	6,0	109	20,0	3,5	3,3	3,1
Rechtskreis SGB II	8.723	215	2,5	748	9,4	5,0	4,9	4,6
Männer	4.622	95	2,1	485	11,7	5,0	4,9	4,5
Frauen	4.101	120	3,0	263	6,9	5,0	4,8	4,7
15 bis unter 25 Jahre	783	26	3,4	137	21,2	4,8	4,6	4,0
15 bis unter 20 Jahre	232	18	8,4	-5	-2,1	5,7	5,3	6,6
50 Jahre und älter	2.488	31	1,3	282	12,8	3,8	3,7	3,3
55 Jahre und älter	1.475	10	0,7	267	22,1	3,4	3,4	2,9
Deutsche	4.700	45	1,0	216	4,8	3,0	3,0	2,9
Ausländer	4.023	170	4,4	532	15,2	21,6	20,7	20,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

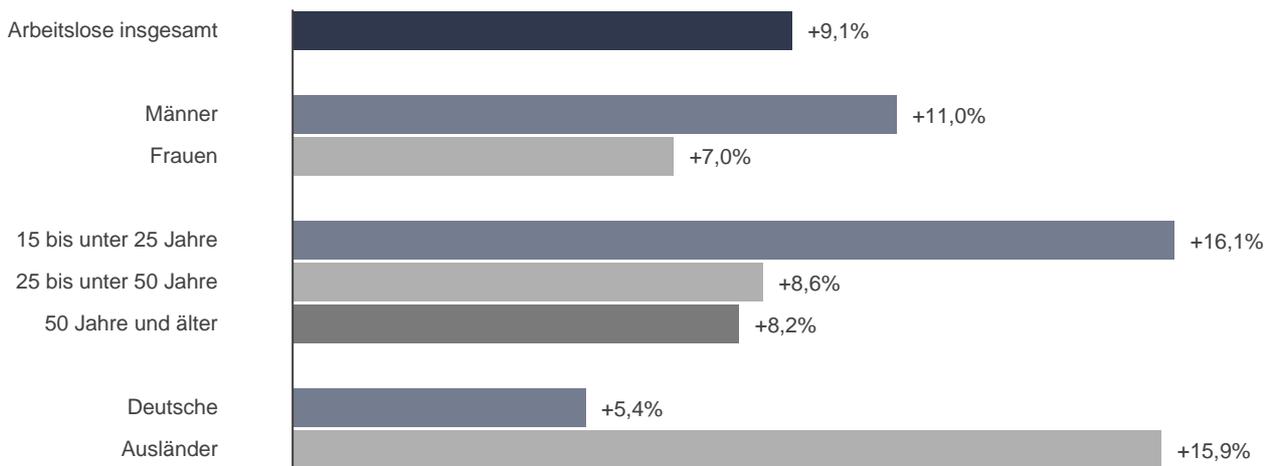
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

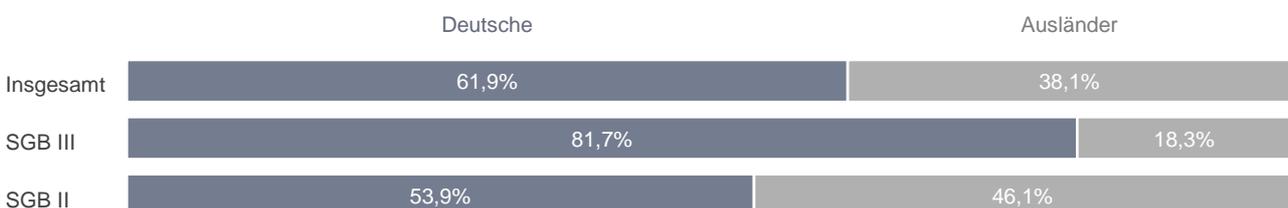
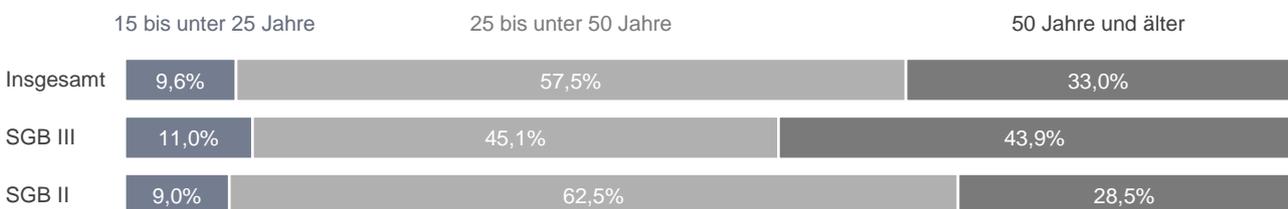
Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +5% bei Deutschen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



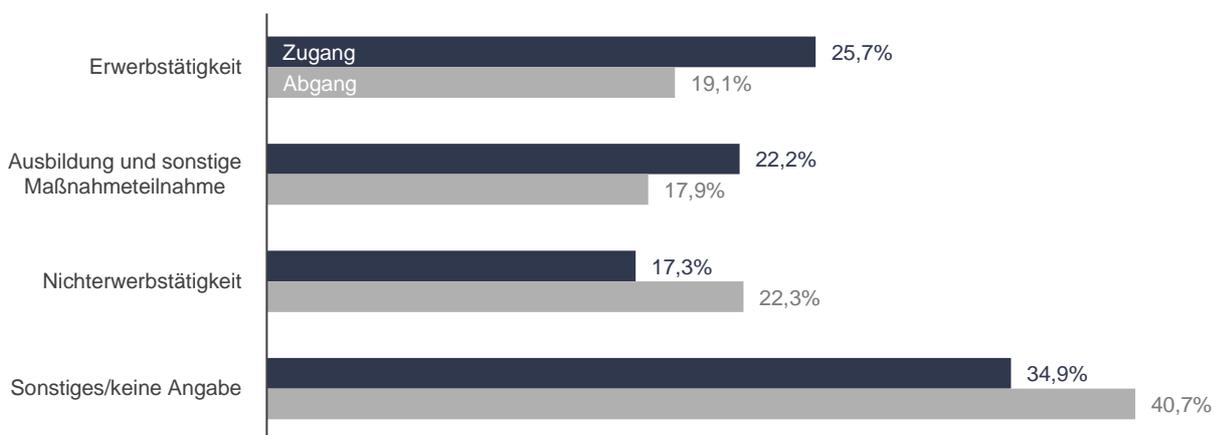
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.975 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 529 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.557 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 891 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 16.833 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.775 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.201 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.134 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.975	178	6,4	529	21,6	16.833	2.775	19,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	765	133	21,0	119	18,4	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	693	117	20,3	106	18,1	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	50	23	85,2	13	35,1	x	x	x
Selbständigkeit	21	-5	-19,2	1	5,0	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	659	54	8,9	91	16,0	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	514	1	0,2	49	10,5	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	361	-11	-3,0	45	14,2	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	17	20,0	13	14,6	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	1.037	-10	-1,0	270	35,2	6.941	4.515	186,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.557	-161	-5,9	891	53,5	16.201	3.134	24,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	489	-21	-4,1	10	2,1	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	435	-7	-1,6	13	3,1	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-14	-35,9	-4	-13,8	x	x	x
Selbständigkeit	29	-	-	1	3,6	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	457	-101	-18,1	17	3,9	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	571	17	3,1	8	1,4	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	366	8	2,2	27	8,0	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	164	11	7,2	-	-	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	1.040	-56	-5,1	856	x	7.417	6.011	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

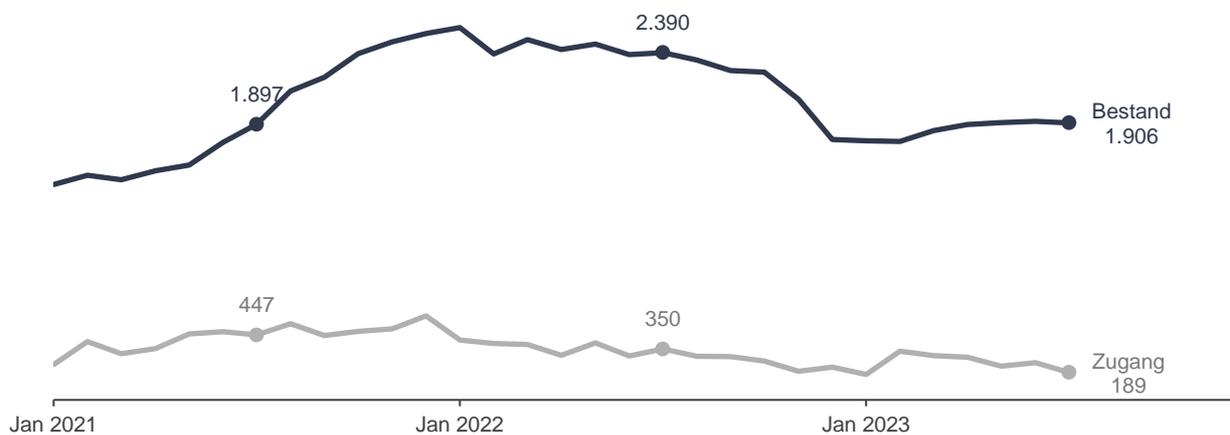
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Im Juli waren 1.906 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 484 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 189 neue Arbeitsstellen, das waren 161 oder 46 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.787 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 746 oder 29%. Zudem wurden im Juli 201 Arbeitsstellen abgemeldet, 133 oder 40 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.674 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 976 oder 37%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	189	-67	-26,2	-161	-46,0	1.787	-746	-29,5
dar. sofort zu besetzen	77	-35	-31,3	-85	-52,5	928	-418	-31,1
sozialversicherungspflichtig	188	-66	-26,0	-162	-46,3	1.776	-735	-29,3
dar. sofort zu besetzen	77	-33	-30,0	-85	-52,5	924	-410	-30,7
Bestand	1.906	-12	-0,6	-484	-20,3	1.863	-572	-23,5
dar. sofort zu besetzen	1.850	31	1,7	-429	-18,8	1.794	-546	-23,3
sozialversicherungspflichtig	1.898	-13	-0,7	-474	-20,0	1.852	-556	-23,1
dar. sofort zu besetzen	1.842	30	1,7	-419	-18,5	1.784	-531	-22,9
Abgang	201	-45	-18,3	-133	-39,8	1.674	-976	-36,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	201	-43	-17,6	-131	-39,5	1.653	-957	-36,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

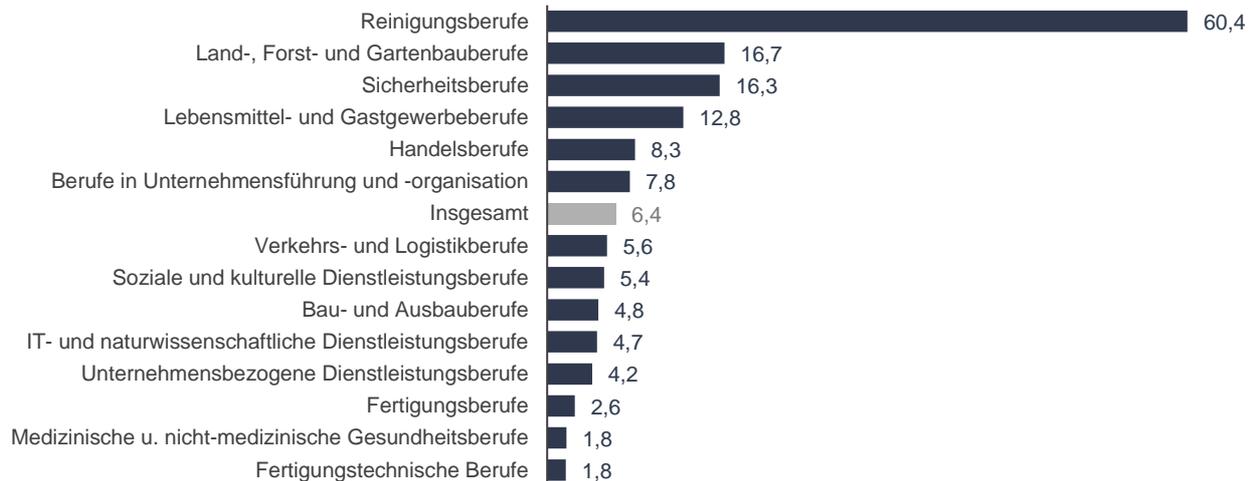
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.289	100	411	3,5	1.028	9,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	368	3,0	10	2,8	-79	-17,7
Fertigungsberufe	798	6,5	39	5,1	-101	-11,2
Fertigungstechnische Berufe	484	3,9	32	7,1	-74	-13,3
Bau- und Ausbauberufe	559	4,5	-9	-1,6	-153	-21,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	642	5,2	3	0,5	-104	-13,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	680	5,5	13	1,9	-103	-13,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	766	6,2	53	7,4	-40	-5,0
Handelsberufe	984	8,0	36	3,8	-151	-13,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	732	6,0	47	6,9	-73	-9,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	284	2,3	14	5,2	-19	-6,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	216	1,8	22	11,3	12	5,9
Sicherheitsberufe	374	3,0	26	7,5	39	11,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.449	11,8	1	0,1	-116	-7,4
Reinigungsberufe	845	6,9	37	4,6	-191	-18,4
Keine Angabe	3.108	25,3	87	2,9	2.181	235,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.906	100	-12	-0,6	-484	-20,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,2	-6	-21,4	-17	-43,6
Fertigungsberufe	307	16,1	17	5,9	-46	-13,0
Fertigungstechnische Berufe	273	14,3	-9	-3,2	-5	-1,8
Bau- und Ausbauberufe	116	6,1	-8	-6,5	-45	-28,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	50	2,6	-3	-5,7	-17	-25,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	375	19,7	-8	-2,1	-137	-26,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	143	7,5	13	10,0	-51	-26,3
Handelsberufe	119	6,2	12	11,2	-81	-40,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	94	4,9	-8	-7,8	-25	-21,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	3,5	-2	-2,9	-34	-33,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	46	2,4	-5	-9,8	2	4,5
Sicherheitsberufe	23	1,2	-1	-4,2	6	35,3
Verkehrs- und Logistikberufe	257	13,5	-3	-1,2	-23	-8,2
Reinigungsberufe	14	0,7	-1	-6,7	-11	-44,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

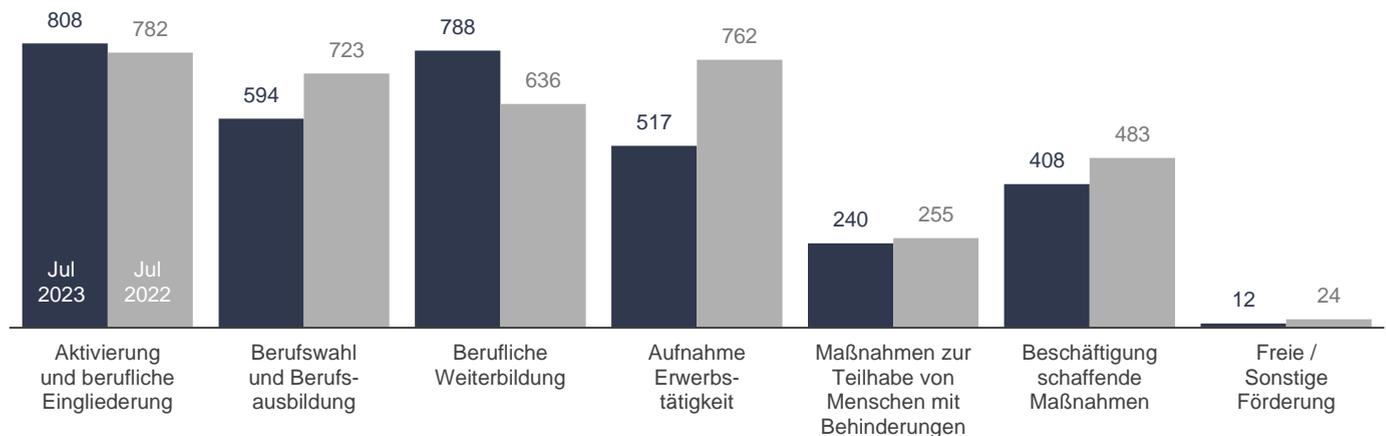
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	-40	-8,4	x	x	3.276	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-19	-65,5	x	x	267	x	x
Berufliche Weiterbildung	86	-86	-50,0	x	x	803	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	109	8	7,9	x	x	558	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	11	78,6	x	x	127	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	-11	-22,4	x	x	445	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	x	x	17	x	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	-37	-4,4	x	x	790	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	594	-111	-15,7	x	x	704	x	x
Berufliche Weiterbildung	788	-31	-3,8	x	x	737	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	517	24	4,9	x	x	473	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	240	-21	-8,0	x	x	279	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	408	-17	-4,0	x	x	410	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-1	-7,7	x	x	15	x	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	5	1,5	x	x	2.323	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	120	57	90,5	x	x	442	x	x
Berufliche Weiterbildung	130	15	13,0	x	x	680	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	5	7,7	x	x	541	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	-8	-20,0	x	x	164	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	55	29	111,5	x	x	441	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-2	-40,0	x	x	24	x	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

3) Aufgrund von nicht plausiblen Datenlieferungen in den letzten Monaten ist ein aussagefähiger Nachweis der Veränderungen nicht möglich.

Ausbildungsmarkt

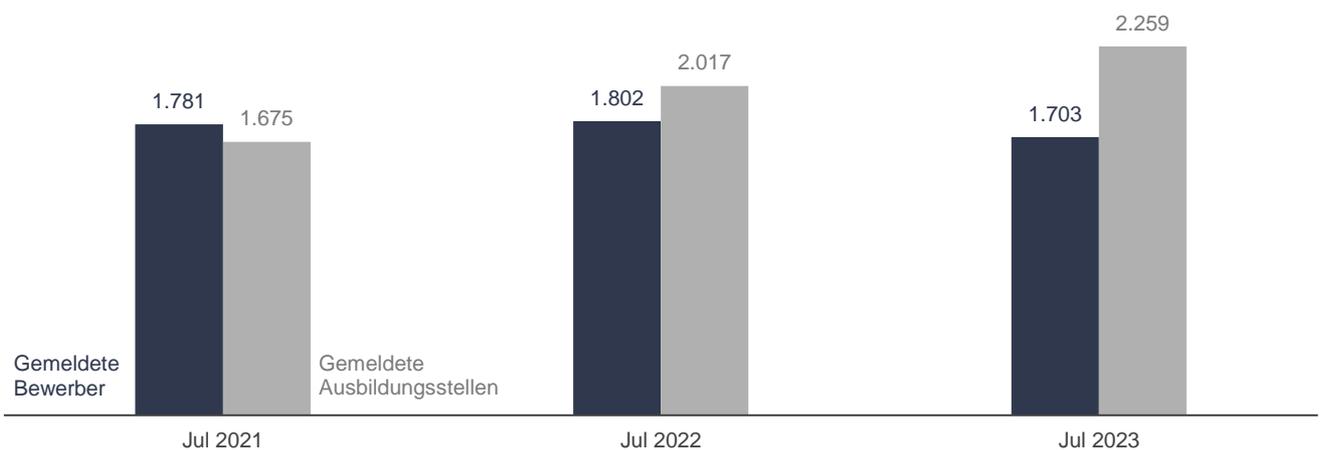
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.703 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 99 weniger als im Vorjahreszeitraum (-5%). Zugleich gab es 2.259 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 242 (+12%). Ende Juli waren 390 Bewerber noch unversorgt und 1.048 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-27 oder -6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+170 oder +19%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.703	-99	-5,5	1.802	1.781
versorgte Bewerber	1.313	-72	-5,2	1.385	1.335
einmündende Bewerber	572	-23	-3,9	595	595
andere ehemalige Bewerber	535	-41	-7,1	576	488
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	206	-8	-3,7	214	252
unversorgte Bewerber	390	-27	-6,5	417	446
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.259	242	12,0	2.017	1.675
betriebliche Ausbildungsstellen	2.226	224	11,2	2.002	1.655
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	33	18	120,0	15	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.048	170	19,4	878	739
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,12	0,94
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,69	x	x	2,11	1,66

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

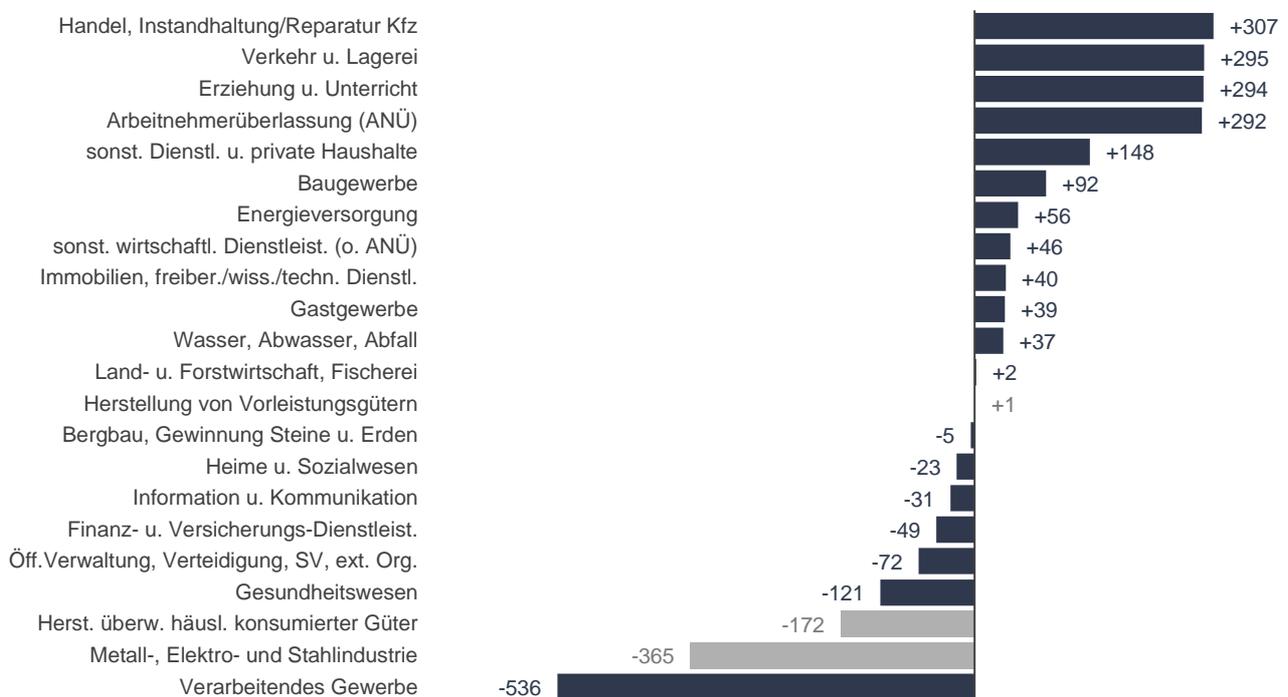
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 112.395. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 818 oder 0,7%, nach +875 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+307 oder +1,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-536 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	112.395	112.225	110.677	111.475	111.577	818	0,7
55,9% Männer	62.856	62.943	62.183	62.752	62.782	74	0,1
44,1% Frauen	49.539	49.282	48.494	48.723	48.795	744	1,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.698	10.760	9.604	10.202	10.658	40	0,4
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	72.576	72.600	72.445	72.984	72.867	-291	-0,4
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.877	27.654	27.459	27.165	26.945	932	3,5
71,0% Vollzeit	79.843	79.957	78.587	79.556	79.725	118	0,1
29,0% Teilzeit	32.552	32.268	32.090	31.919	31.852	700	2,2
86,5% Deutsche	97.248	97.229	96.192	97.007	97.391	-143	-0,1
13,5% Ausländer	15.147	14.996	14.485	14.468	14.186	961	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.758	1.220	9,7
davon			
mit 1 Person	7.707	535	7,5
mit 2 Personen	2.548	341	15,5
mit 3 Personen	1.512	221	17,1
mit 4 Personen	1.037	68	7,0
mit 5 und mehr Personen	954	55	6,1
darunter			
Single-BG	7.690	526	7,3
Alleinerziehende-BG	2.546	441	21,0
Partner-BG ohne Kinder	1.189	63	5,6
Partner-BG mit Kindern	2.024	105	5,5
nicht zuordenbare BG	309	85	37,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.596	556	13,8
davon: mit 1 Kind	2.010	312	18,4
mit 2 Kindern	1.496	201	15,5
mit 3 und mehr Kindern	1.090	43	4,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.820	2.429	10,0
darunter			
Männer	13.219	913	7,4
Frauen	13.601	1.516	12,5
Leistungsberechtigte (LB)	26.355	2.484	10,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.072	2.532	10,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.744	1.799	10,6
darunter			
Männer	9.081	595	7,0
Frauen	9.663	1.204	14,2
davon			
unter 25 Jahre	3.358	458	15,8
25 bis unter 55 Jahre	11.549	1.154	11,1
55 Jahre und älter	3.837	187	5,1
darunter			
Deutsche	10.253	-189	-1,8
Ausländer	8.491	1.988	30,6
darunter			
Alleinerziehende	2.524	440	21,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.328	733	11,1
darunter			
unter 3 Jahre	1.294	-9	-0,7
3 bis unter 6 Jahre	1.532	60	4,1
6 bis unter 15 Jahre	4.297	684	18,9
über 15 Jahre	205	-2	-1,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	283	-48	-14,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	465	-55	-10,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	214	15	7,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	251	-70	-21,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

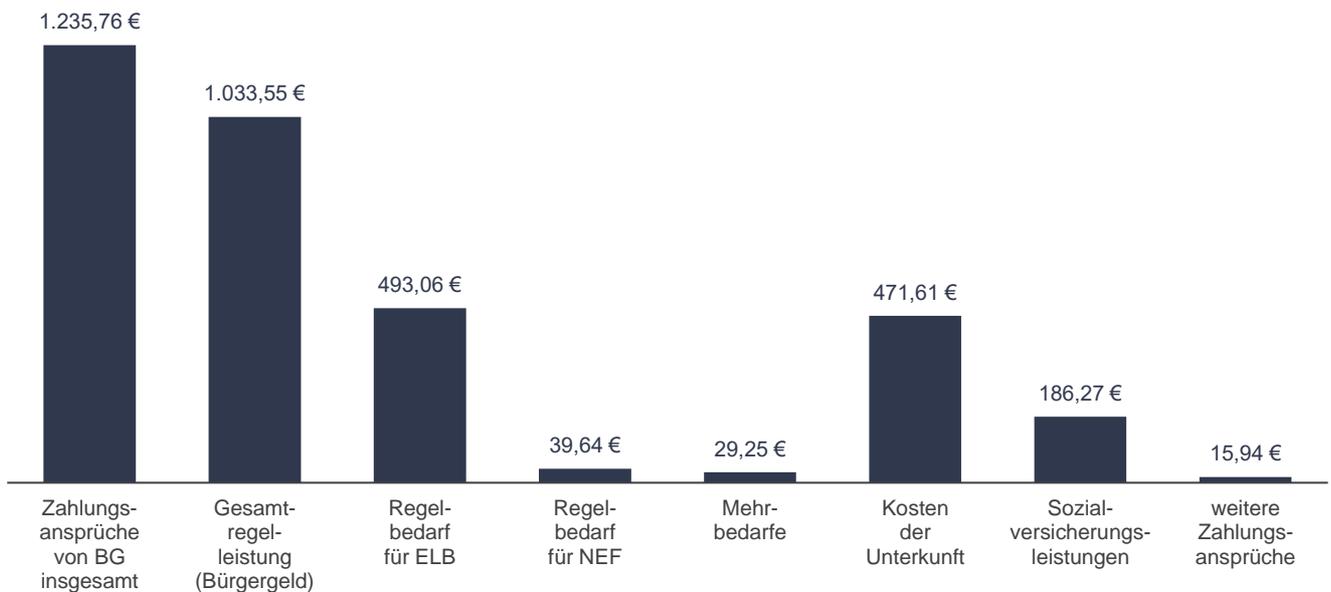
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.001.617	1.236	13.758	1.236
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.219.625	1.034	13.696	1.038
Regelbedarf für ELB	6.783.453	493	12.799	530
Regelbedarf für NEF	545.377	40	2.719	201
Mehrbedarfe	402.419	29	5.387	75
Kosten der Unterkunft	6.488.376	472	13.027	498
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.393.558	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.562.674	186	13.586	189
weitere Zahlungsansprüche	219.318	16	-	-
sonstige Leistungen	190.869	14	-	-
unabweisbarer Bedarf	17.070	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	11.379	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.